

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Bastelideen für zu Hause – Thema „Winter“

Erstellt von
Köfler Laura &
Ullrich Deborah

Inhalt

Einleitung	3
1. Winterbaum	3
2. Schneemann – Lichter	4
3. Handabdruck – Schneemänner	5
4. Schneewolke	6
5. Sockenschneefrau	7
6. Schneeflocken aus Papiertaschentüchern	10
7. Pappteller-Memory	12
8. Pinguin-Familie	13
9. Schneeflocken-Girlande	14
10. Großer Fingerfarben-Schneemann	16
11. Winter-Sterne	17
12. Vogelhaus	18
13. Eisbär mit Gabeldruck	20
14. Schnipsel-Schneemann/-frau	21
15. Flauschige Eulen aus Wolle	23
16. Zielwerfen	25
17. Schneekugelbau	26
18. Fingerfarben-Schneelandschaft	27
19. Papiersterne	29

Einleitung

Der Winter – die Jahreszeit, in der man am meisten Zeit zuhause verbringt! Abseits von Schneemann bauen und Schneeballschlachten gibt es daher viele Gelegenheiten, sich drinnen gemeinsam zu beschäftigen.

Die weihnachtliche Dekoration ist bereits wieder verräumt, damit steht wieder Platz für neue winterliche Deko zur Verfügung. In dieser Ideensammlung haben wir einfache Bastelideen für diese Zeit zusammengestellt.

1. Winterbaum



Material:

- Ein Blatt Papier (blau)
- Fingerfarbe (weiß und schwarz)
- Pinsel
- Optional: Wattestäbchen



Schritt 1

Zuerst wird mit schwarzer Fingerfarbe auf das Blatt Papier ein großer Baumstamm mit vielen Ästen und Zweigen gemalt.

Schritt 2

Sobald der Baumstamm getrocknet ist, kann man entweder mit den Fingern oder mit den Wattestäbchen in die weiße Fingerfarbe tauchen und viele Schneeflocken auf das Papier und den Baumstamm tupfen.

2. Schneemann-Lichter



Material:

- Leeres Einmachglas
- Weißes Seidenpapier oder Acrylfarbe (weiß)
- Seidenpapier (schwarz und orange)
- Pinsel
- Schere
- Serviettenkleber
- LED-Licht oder Teelicht



Schritt 1

Acryl-Variante (einfach): Für diese Variante verwendet man einen Pinsel und weiße Acrylfarbe. Man bemalt das Glas mit weißer Farbe, allerdings nur mit einer dünnen Schicht, damit das Kerzenlicht/LED-Licht danach gut durchscheinen kann.

Seidenpapier-Variante: Man schnipselt das weiße Seidenpapier in kleine Teile und grundiert das Glas mit einer Serviettenkleber-Schicht. Schritt für Schritt beklebt man das Glas mit den weißen Seidenpapier-Schnipseln, bis das Glas rundherum mit weißem Seidenpapier bedeckt ist.

Die Gläser müssen nun trocknen.

Schritt 2

Anschließend schneidet man aus dem schwarzen Seidenpapier runde Kreise aus: zwei Größere für die beiden Augen und sechs bis acht kleine für den Mund.

Für die Karottennase schneidet man ein spitzes Dreieck aus dem orangenen Seidenpapier aus.

Schritt 3

Zum Aufkleben gibt man wieder eine Serviettenkleber-Schicht auf die weiße Fläche und klebt dann Augen, Mund und Nase auf.

Schritt 4

Jetzt muss nur noch das Teelicht oder ein kindersicheres LED-Licht hinein gestellt werden und der Schneemann strahlt.

3. Handabdruck-Schneemänner



Material:

- Ein Blatt Papier (blau)
- Fingerfarben oder Deckfarben (weiß und schwarz)
- Pinsel
- Buntstift (rot)



Schritt 1

Zuerst wird die Hand mit weißer Fingerfarbe angemalt und anschließend wird diese Handfläche auf das Blatt Papier gestempelt.

Schritt 2

Wenn der Handabdruck getrocknet ist, werden aus den Fingern kleine Schneemänner gemacht. Dazu malt man mit schwarzer Farbe und Pinsel einen Hut, Augen, Mund und Knöpfe auf die Fingerabdrücke. Die Karottennase wird mit einem roten Buntstift dazu gemalt.

Schritt 3

Abschließend kann man noch viele Schneeflocken, die vom Himmel fallen, mit den Fingern und weißer Fingerfarbe auftupfen und einen schneebedeckten Boden aufmalen.

4. Schneewolke



Material:

- Weißer Tonkarton
- Watte
- Nähgarn
- Nadel
- Schere
- Bleistift



Schritt 1

Zuerst wird mit Bleistift die Form einer Wolke auf das weiße Tonpapier gemalt. Die Wolke wird anschließend ausgeschnitten.

Schritt 2

Jetzt schneidet man ein Stück weißes Nähgarn ab und fädelt es durch das Nadelöhr. Man sticht mit der Nadel in den unteren Teil der Wolke und befestigt mit einem Knoten das Garn an der Wolke.

Schritt 3

Mit der Nadel fädelt man nun einzelne Watte-Schneeflocken auf und verknotet diese anschließend. Diesen Vorgang wiederholt man nochmals mit 2 weiteren Fadenstücken. Zuletzt wird noch ein Stück Nähgarn als Aufhängung auf dem oberen Teil der Wolke befestigt.

5. Sockenschneefrau



Material:

- Eine alte Socke (weiß)
- Füllmaterial (z.B.: Reis, Linsen oder Watte)
- Schere
- Bastelkleber
- Chenilledraht (rot oder orange)
- Stoffstreifen
- Schnur
- Bunte Knöpfe





Schritt 1

Zuerst wird die Socke in der Hälfte durchgeschnitten.

Schritt 2

Das durchgeschnittene Ende der Socke, welches sich auf der Seite der Ferse befindet, wird nun mit einem Faden abgebunden.



Schritt 3

Jetzt wird die Socke bis fast zum Rand mit dem Füllmaterial befüllt. Anschließend verschließt man das obere Ende mit einem Faden.

Schritt 4

Als Nächstes bekommt die Sockenschneefrau einen Kopf. Dafür trennt man einen kleinen befüllten Bereich ab und verknotet diesen erneut mit einem Stück Schnur.



Schritt 5

Nun nimmt man die andere Hälfte des Sockens, welche man vorhin abgeschnitten hat. Man schlägt den Rand um, formt eine Haube für die Schneefrau und setzt ihr diese auf den Kopf.

Schritt 6

Jetzt wird der Stoffstreifen wie ein Schal um den Hals der Schneefrau gebunden.

Die schwarzen Knöpfe werden als Augen und das Stück Chenilledraht als Nase mit Kleber ins Gesicht der Schneefrau geklebt.

Zuletzt werden die bunten Knöpfe auf den Bauch der Schneefrau geklebt.



Tipp: Alternativ kann man das Gesicht auch aufmalen 😊

6. Schneeflocken aus Papiertaschentüchern



Material:

- 2 Papiertaschentücher
- Schere
- Bastelkleber
- Stifte
- Watte
- Faden



Schritt 1

Zuerst wird der Kopf geformt, indem man ein Taschentuch auseinanderfaltet und etwas Watte in der Mitte platziert. Anschließend wird das Taschentuch um die Watte gewickelt, so dass eine Kugel entsteht. Diese Kugel wird mit einem Faden gesichert.

Schritt 2

Das Taschentuch wird unter dem Faden abgeschnitten. Übrig bleibt der Kopf, welcher jetzt ein Gesicht aufgemalt bekommt. Aus dem silbernen Papier wird eine Krone ausgeschnitten und auf den Kopf geklebt.

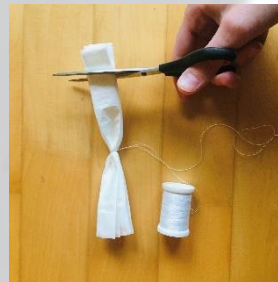


Schritt 3

Für den Körper der Schneeflocke wird das zweite Taschentuch auseinandergefaltet. Anschließend wird das Taschentuch wie eine Ziehharmonika zusammengefaltet. Um die Mitte des Taschentuchs wird ein Faden gewickelt. Links und rechts am Ende der „Ziehharmonika“ werden jeweils ca. 2cm abgeschnitten. Nun werden die einzelnen Lagen des Papiertaschentuchs auseinandergezupft. Dies ist nun der flauschige Körper der Schneeflocke.

Schritt 4

Der Kopf wird nun in die Mitte des „Schneeflockenkörpers“ geklebt. Fertig ist die kleine Schneeflocke ☺



7. Pappteller-Memory



Material:

- Pappteller
- Stift (schwarz)
- Farbstifte (Wachsstifte, Wasserfarben, Holzstifte etc.)

Schritt 1

Auf die Pappteller werden unterschiedlichste Winter-Motive vorgezeichnet, jedes Motiv in doppelter Ausführung. Für kleine Kinder sollte es sich dabei um einfache Begriffe handeln, die sie bereits kennen und in ihrem Wortschatz haben. Statt Winter-Motiven können z.B. auch Tiermotive verwendet werden.

Schritt 2

Das Bemalen der Tiere kann sehr gut von den Kindern übernommen werden. Dazu eignen sich Wasserfarben, Wachsstifte oder andere Buntstifte.

Schritt 3

Dann werden die Pappteller umgedreht und bunt gemischt am Boden verteilt. Nun kann das Memory-Spiel beginnen.

Anmerkung: Das Memory-Spiel kann zunehmend mit Motiven ergänzt werden. Zusätzlich ist das Memory-Spiel in dieser Ausführung auch noch ein Bewegungsspiel, da man zum Umdrehen der Pappteller aufstehen muss.



8. Pinguin-Familie



Material:

- 3 WC-Papierrollen
- Malfarben (schwarz, weiß, grau)
- Pinsel
- Schere
- Bastelkleber
- Tonpapier (orange)



Schritt 1

Zuerst werden zwei WC-Papierrollen schwarz angemalt. Sobald die schwarze Farbe getrocknet ist, werden mit weißer Farbe jeweils der Bauch und die Augen aufgemalt.

Schritt 2

Die dritte WC-Papierrolle wird in der Mitte durchgeschnitten. Nun wird eine der beiden Hälften mit grauer Farbe bemalt. Sobald die Farbe getrocknet ist bekommt das Pinguinkind mit schwarzer Farbe seine typische Fellzeichnung aufgemalt (siehe Bild). Mit weißer Farbe werden dem kleinen Pinguin Augen aufgemalt.

Schritt 3

Zuletzt werden aus dem orangenen Papier drei Pinguinschnäbel geschnitten und in die Gesichter der Pinguine geklebt. Alternativ kann man die Schnäbel auch mit Farbe aufmalen.

9. Schneeflocken-Girlande



Material:

- Weißes Papier (A5 oder kleiner)
- Schere
- Bastelkleber
- Schnur



Schritt 1

Das Papier wird entlang der schmälere Seite zu einer Ziehharmonika gefaltet.



Schritt 2

Die Ziehharmonika wird in der Mitte geknickt und zusammengeklebt.

Schritt 3

Nun wird nach Lust und Laune ein Muster in das gefaltete Papier geschnitten.



Schritt 4

Nun wird das Papier auseinandergefaltet und die erste und letzte Fläche werden ebenfalls aneinander geklebt. Die erste Schneeflocke ist jetzt fertig 😊

Schritt 5

Zuletzt wird eine Schnur durch die einzelnen Schneeflocken gefädelt, an welcher die Schneeflocken aufgehängt werden.

10. Großer Fingerfarben-Schneemann



Dieses einfache Winterbild kann schon gut von den jüngsten Bastelfreunden gestaltet werden.

Material:

- Großes blaues Papier (A3 oder größer)
- Fingerfarben (weiß, schwarz, orange)



Schritt 1

Zuerst wird die weiße Farbe auf die Hand bzw. auf die Finger aufgetragen und damit wird ein Schneemannkörper auf das Papier gemalt.

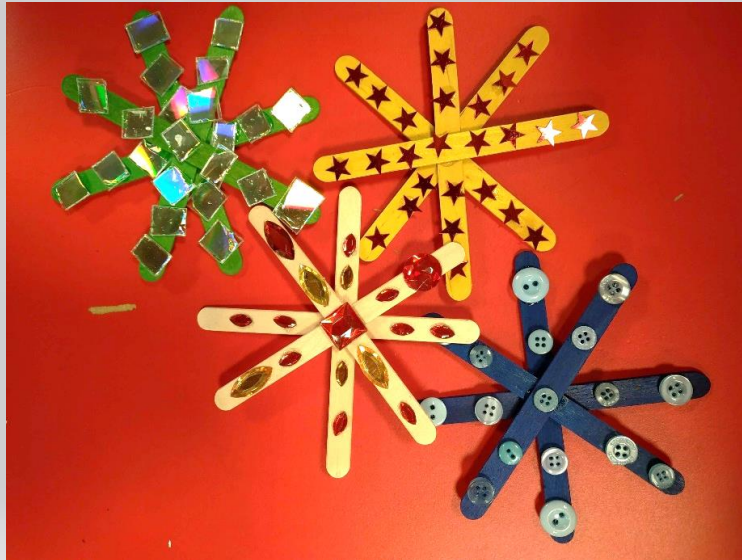
Schritt 2

Sobald der Körper getrocknet ist, kann man mit schwarzer Farbe die Augen, einen Mund, einen Hut und die Knöpfe auf den Schneemann malen. Mit orangener Farbe kann man nun eine Karottenase ins Gesicht malen.

Schritt 3

Zuletzt kann man mit der gesamten Hand weiße Farbe als Schnee auf den Boden unter den Schneemann stempeln. Mit den Fingerspitzen können außerdem Schneeflocken aufgetupft werden. Fertig ist der große Schneemann ☺

11. Winter-Sterne



Material:

- Holzspatel (pro Stern 4 Stück)
- Glitzersteinchen, Knöpfe oder ähnliches
- Kleber



Schritt 1

Zuerst klebt man die vier Holzspatel versetzt übereinander zusammen. Eine Sternform entsteht. Den Kleber gut trocknen lassen, damit die Holzspatel nicht wieder verrutschen.

Schritt 2

Dann beklebt man die einzelnen Holzspatel mit den Glitzersteinchen, den Knöpfen oder womit man sonst die Spatel bekleben mag. Auch hier wieder den Kleber gut trocknen lassen.

Schritt 3

Die Wintersterne können nun als Tischdekoration verwendet werden, oder man klebt noch ein Band an die Sterne, damit man sie daran aufhängen kann.

12. Vogelhaus



Material:

- Tonpapier (blau, braun, orange)
- Holzspatel
- 2 Wackelaugen
- Schere
- Bastelkleber
- Watte



Schritt 1

Zuerst werden aus dem braunen Tonpapier die Umrisse zweier Vögel geschnitten.

Schritt 2

Aus dem orangenen Tonpapier werden jeweils zwei Füße und ein Schnabel geschnitten, die anschließend auf die Vögel geklebt werden. Dann wird noch jeweils ein Wackelaugen über dem Schnabel der Vögel aufgeklebt (alternativ kann das Auge auch aufgemalt werden).



Schritt 3

Nun werden die Holzspatel in Form eines Vogelhäuschens auf das blaue Tonpapier geklebt.

Mit Watte kann man jetzt noch Schnee auf das Vogelhaus und auf den Boden kleben.

Schritt 4

Zuletzt werden die beiden Vögel ins Vogelhaus gesetzt und festgeklebt 😊

13. Eisbär mit Gabeldruck



Material:

- Tonpapier (blau, weiß)
- Weiße Farbe (Deck- oder Fingerfarbe)
- Gabel
- Schere
- Bastelkleber
- Schwarzer Stift



Schritt 1

Zuerst wird die Gabel in weiße Farbe getaucht. Anschließend wird die Gabel mit der angefärbten Seite oftmals auf das blaue Tonpapier gestempelt. Es wird solange gestempelt bis ein runder Eisbärenkopf entstanden ist.

Schritt 2

Sobald die Farbe getrocknet ist, schneidet man aus dem weißen Tonpapier zwei Ohren aus. Die Ohren werden mit Bastelkleber auf den Eisbärenkopf geklebt.



Schritt 3

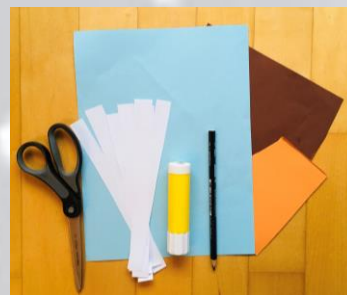
Zuletzt bekommt der kleine Eisbär mit einem schwarzen Stift ein Gesicht aufgemalt ☺

14. Schnipsel-Schneemann/-frau



Material:

- Papierstreifen (weiß)
- Tonpapier (blau, orange, braun)
- Schere
- Bastelkleber
- Stift (schwarz)



Schritt 1

Zuerst werden aus den Papierstreifen kleine Stücke herausgeschnitten oder -gerissen.

Aus dem orangenen Papier wird eine Karottennase geschnitten.

Aus dem braunen Papier werden 2 Streifen geschnitten – das werden später die Arme.

Schritt 2

Nun werden die Schnipsel auf das blaue Tonpapier geklebt. Die Körperform spielt dabei eine untergeordnete Rolle – jede/r Schneefrau/-mann ist schön ☺

Schritt 3

Sobald die Schnipsel gut verteilt sind, werden Karottennase und Arme aufgeklebt.



Schritt 4

Zuletzt werden mit einem schwarzen Stift die Augen und der Mund aufgemalt.

15. Flauschige Eulen aus Wolle



Material:

- Karton
- Bunte Wolle
- Moosgummi in verschiedenen Farben (für Ohren, Füße und Schnabel)
- Bastelkleber
- Schere
- Wackelaugen



Schritt 1

Zuerst werden Vierecke, welche den Eulenkörper darstellen, aus dem Karton geschnitten. Diese Vierecke werden nun mit Wolle umwickelt. Das Ende der Wolle wird mit Bastelkleber an der Rückseite der Eule befestigt.



Schritt 2

Aus dem Moosgummi werden Ohren, Füße und Schnäbel geschnitten. Diese werden anschließend mit Bastelkleber auf die Eule geklebt.



Schritt 3

Zuletzt werden die Wackelaugen aufgeklebt.
Alternativ kann man statt der Wackelaugen auch Knöpfe verwenden.

16. Zielwerfen



Material:

- Eimer/Behälter



Die Kinder bereiten jede Menge Schneebälle vor. Dann versucht man, aus vereinbarter Distanz die Schneebälle in den Eimer zu zielen.

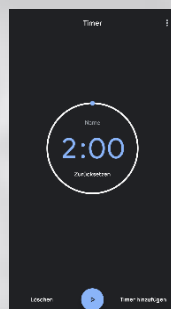
Wasser-Variante: Man kann den Eimer auch mit etwas Wasser befüllen. Das hat den Effekt, dass jeder Treffer mit einem lustigen „Wasser-Spritzfeuerwerk“ verbunden ist. Zudem „verschwinden“ so die getroffenen Schneebälle, da sie sich im Wasser auflösen.

Wettbewerbs-Variante: Wer die meisten Treffer hat, hat gewonnen.

17. Schneekugelbau



Material:
Ein Timer



Beim Spiel Schneekugelbau muss man richtig schnell sein. Es geht darum, in einer vorgegebenen Zeit (z.B.: 2 Minuten) eine möglichst große Schneekugel zu bauen. Gewonnen hat, wer nach der vorgegebenen Zeit die größte Schneekugel produziert hat.



18. Fingerfarben-Schneelandschaft



Material:

- Fingerfarben (weiß und blau)
- Bastelkarton (dunkelblau oder schwarz)
- Kinderfoto
- *Optional: Glitter-Glue Stifte*



Schritt 1

Zuerst tauchen wir die Finger in die weiße und blaue Fingerfarbe und tupfen die Finger auf den Bastelkarton.

Die so entstandenen Schneeflocken können auch etwas verschmiert werden, so dass größere Schneeflocken oder fast schon Schneebälle daraus werden ☺

Schritt 2

Nun wird das Kinderfoto in die Schneeflocken oder Schneeball-Landschaft aufgeklebt.



Schritt 3

Wer mag, kann die Landschaft noch mit Glitter-Glue-Stiften verzieren – die Schneeflocken zu glitzernden Schneekristallen verwandeln oder Mond und Sterne einfügen.

19. Papiersterne



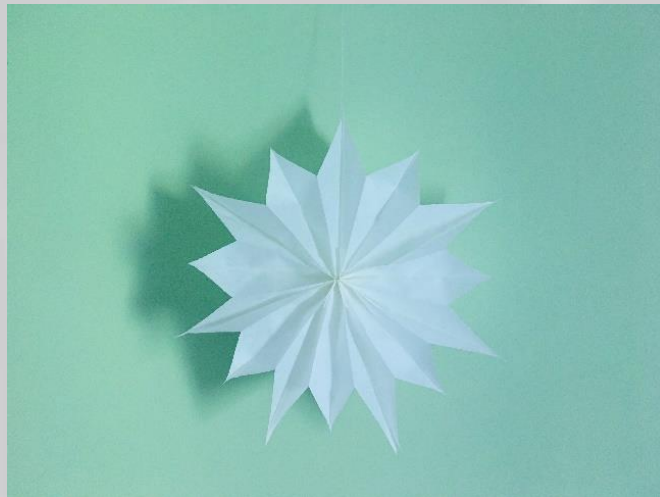
Material:

- 7- 8 Butterbrot-Tüten pro Stern
- Schere
- Bastelkleber
- Faden
- Bleistift



Sterne aus Butterbrottüten sind der Winterhit schlechthin. Das Material ist kostengünstig und die Sterne sind kinderleicht nachzumachen. Nach dazu kann man mit unterschiedlichen Schnittmustern einzigartige Kreationen zaubern.

Stern mit Spitzen



Zuerst legt man eine Butterbrottüte vor sich, die Öffnung zeigt nach oben. Mit einem Klebestift „schreibt“ man ein umgedrehtes T auf die Tüte, also man malt mittig einen Strich von oben (nicht von ganz oben – siehe Bild) nach unten und am unteren Rand einen Strich von links nach rechts.

Nun klebt man die Nächste Tüte darauf. Auf diese Weise klebt man alle Tüten aufeinander.



Nun schneidet man die obere – geöffnete – Seite der zusammengeklebten Tüten zu einem Zacken, wie im Bild zu sehen.

Nun schnappt man sich die erste und die letzte Spitze (also die oberste und unterste Spitze des Tütenstapels), fächert den Stern auf und klebt diese beiden Spitzen übereinander. Die „Böden“ der Tüten bleiben aneinander, befinden sich also in der Mitte des Sterns. Die Spitzen sind alle kreisförmig außen. Mit einer Schere Kann nun ein kleines Loch in die Spitze gestochen werden, durch welches ein Faden gefädelt werden kann. Damit diese dünne Stelle später nicht reißt, kann man sie mit einer Kleberolle verstärken. Zum Schluss wird der Stern aufgehängt ☺

Stern mit Herzen



Zuerst werden die Tüten wieder –wie bei der vorigen Anleitung- übereinander geklebt. Nun malt man mit Bleistift ein halbes Herz jeweils auf die rechte und die linke Seite der Tüte. Diese Herzhälften werden anschließend ausgeschnitten (siehe Bild). Nun schneidet man die obere –geöffnete– Seite zu einem Zacken. Man kann den Stern jetzt auffächern und die letzten beiden Spitzen festkleben. In einen Spitz wird noch ein Loch für den Faden gestochen. Sobald der Faden durchgefädelt wurde, kann man den wunderschönen Stern aufhängen

